



Presseinformation, 26.09.2011

Landeskoordinationsstelle Glücksspielsucht

„Schieß dein Glück nicht in den Wind!“

1. Aktionstag informiert am 29. September 2011 über Glücksspielsucht

Wird nach Glücksspiel gefragt, müssen viele erst einmal überlegen, was denn überhaupt gemeint ist. Lotto, Sportwette, Poker, Roulette und Automatenspiel. Für die Mehrheit ist Glücksspielen eine Freizeitunterhaltung mit der kleinen Hoffnung auf einen großen Gewinn. Allerdings steigt seit einigen Jahren die Zahl der Menschen, die die Kontrolle über ihr Glücksspielen verlieren und eine Glücksspielsucht entwickeln.

Am 29. September 2011 informiert ein bundesweiter Aktionstag über Glücksspielsucht. In Sachsen-Anhalt wird der Aktionstag von der Landeskoordinationsstelle Glücksspielsucht und den drei Regionalstelle des Projektes „Prävention des Pathologischen Glücksspielens“ (PPGS) veranstaltet. In Magdeburg, Halle (Saale) und Wernigerode gibt es glücksspielsuchtspezifische Beratungsangebote. In den Innenstädten, werden an dem Aktionstag Infostände betrieben, an denen über das Glücksspielen und die Glücksspielsucht aufgeklärt wird.

Glücksspiele sind immer eine unberechenbare Angelegenheit, weil der erhoffte Gewinn vom Zufall abhängt. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Glücksspielen auch zu einer Abhängigkeit führen kann. Deshalb steigen um 5 vor 12 (11:55 Uhr) Luftballons mit der Aufforderung „Schieß dein Glück nicht in den Wind!“ in die Luft. Gefährdete oder Angehörige von Menschen, die übermäßig spielen, sollten sich einer Beratungsstelle anvertrauen.

Die Infostände zum Aktionstag werden an der folgenden Standorten aufgebaut:

- Magdeburg, Breiter Weg, gegenüber Karstadt, neben der MVB Verkaufsstelle
- Wernigerode, Nicolaiplatz
- Halle (Saale), Markt 1, vor dem Gebäude der Stadtverwaltung

Der Aktionstag wird in Sachsen-Anhalt im Rahmen des vom Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Projektes „Prävention des Pathologischen Glücksspielens“ durchgeführt. Weiterführende Informationen zum Projekt und der Landeskoordinationsstelle finden Sie unter www.gluecksspielsucht-lsa.de.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen. Für Fragen steht Ihnen Herr Marcel Christoph, Telefon: 0391 5680721; Mobil: 0176 56056928; E-Mail christoph@liga-fw-lsa.de gerne zur Verfügung.

Unter dem Dach der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V. sind alle großen Spitzenverbände im Land organisiert. Dazu gehören die AWO, die CARITAS, der PARITÄTISCHE, das DRK, die DIAKONIE und der Landesverband Jüdischer Gemeinden. Gemeinnützig und freiwillig kümmern sich die Einrichtungen der Verbände um Kinder, Jugendliche und Familien, organisieren soziale Hilfen, Gesundheitshilfe und helfen Not leidenden und gefährdeten Menschen. Ihre Interessen werden auf Landesebene durch die LIGA vertreten. Als LIGA haben die Verbände eine starke Stimme, wenn es darum geht, die Interessen der Menschen im Land zu wahren und zu unterstützen.

Verantwortlich:
Dr. Susanne Kornemann-Weber
Landesgeschäftsführerin der LIGA
Tel.: 0391 56807-0
E-Mail: info@liga-fw-lsa.de
www.liga-fw-lsa.de

LIGA
der Freien Wohlfahrtspflege
im Land Sachsen-Anhalt e.V.